

Erbarmen Gottes, das einen Sünder noch länger leben lassen kann, der im Stande war, eine Bande von Mitverbrechern zu sammeln, um einen Tempel Gottes niederzureißen. Ich lebe als ein Denkmal meiner eignen Schande, und danke Ihnen von Herzen, daß Sie meiner noch so freundlich gedenken wollten.““

(Beschluß folgt.)

Musikalisches.

Herr L. Böhner, aus Gotha, welcher der musikalischen Welt bereits als gediegener und gründlicher Componist, so wie als Clavierspieler von großer Virtuosität, bekannt ist, beabsichtigt bei seiner Anwesenheit dahier ein Concert zu geben, in welchem er ausschließlich eigene Compositionen vortragen wird. Wir machen unsre Leser auf diesen Künstler aufmerksam und wünschen ihm recht zahlreichen Besuch.

Hauptgewinne

4r Classe 6r Königl. sächs. Landeslotterie zu Leipzig.
Gezogen den 15. und 16. September 1834.

Nummer.	Thaler.		
27299	4000	bei	Hrn. Korb in Annaberg.
8475	2000	„	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig und Hr. Wilhelm Seyffert in Greiz.
24792	1000	„	„ „ Trescher in Dresden, Hr. Wittichs Frau Witwe in Zittau und Hr. Diegel in Leipzig.
3158	500	„	„ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
35074	500	„	„ „ Meyer in Geithayn.
9888	500	„	„ „ Ritter in Leipzig.
31658	500	„	„ „ Stein in Dresden.
33002	200	„	„ „ Bauer und Hähnel in Baugen.
9906	200	„	„ „ Ritter in Leipzig.
15863	200	„	„ „ Feurich in Zittau.
4511	200	„	„ dem Intelligenz-Comptoir und Hr. Lehmann in Leipzig.
16739	200	„	„ Hr. Pierer u. Hr. Ritter in Leipzig.
12694	200	„	„ dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
22143	200	„	„ Hr. Wallerstein in Dresden.
21268	200	„	„ „ Fride in Annaberg.

Redacteur: D. A. Barckhausen.

Bekanntmachung.

Morgen, Donnerstag, den 18. September, Abends 6 Uhr ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten allhier.

Bürgerschule.

Alle diejenigen Aeltern, welche ihre Kinder der Bürgerschule für das bevorstehende Semester anzuvertrauen gesonnen sind, ersuche ich ergebenst, die befalligen Anmeldungen

Sonntags, den 28. und Montags, den 29. d. M.,

Vormittags von 10 bis 12 Uhr,

mir im Schulhause gefälligst anzuzeigen.

Leipzig, den 16. Sept. 1834.

Der Director der vereinigten Bürgerschule:
Dr. Vogel.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 17. Sept., zum ersten Male: Der Hammelburger Schönggeist, oder: Liebe, List und Verstellung, Posse in 2 Acten, nach dem Franz. von W. Vogel. Vorher: Der beste Ton, Lustspiel von Löffler.

Dem Hirschmann im ersten Stücke die Emilie, im zweiten die Leopoldine von Strehlen, als dritte Gastrollen.

Bei Georg Joachim Bösch in Leipzig ist erschienen und durch jede solide Buchhandlung zu beziehen:

Der Staat und die Industrie.

Beiträge zur Gewerbepolitik und Armenpolizei, von Prof. Friedrich Bülow. gr. 8. Preis 1½ Thaler.

Mit allgemeinem Beifall wurde das frühere Werk des Verfassers: „der Staat und der Landbau“ aufgenommen. Noch höheres Interesse gewährt dieses neueste Werk, dessen höchst wichtiger Inhalt in folgenden Haupt-Abtheilungen besteht: Die Zustände der Bevölkerung. — Die Gewerbefreiheit. — Gewerbsbildung. — Das Schulsystem. — Die Armenpflege.

Auctions-Anzeige. Die von Herrn Johann Heinrich Du Menil nachgelassenen Mobilien, Betten, Wäsche, Bücher und Kleidungsstücke, sollen am 17. Septbr. d. J. und den darauf folgenden Tagen von Morgens 8 und Nachmittags 2 Uhr an in der Wohnung des Herrn Taxator Schenk, Ritterstraße Nr. 707, eine Treppe hoch, gegen gleich baare Bezahlung in preuß. Cour. versteigert werden. Gedruckte Verzeichnisse sind in der Tapetenhandlung Du Menil & Müller, auf der Petersstraße, zu bekommen.

Herrmann Scherell,
zur Regulirung des Du Menil'schen Nachlasses requirirter Notar.